

Schulnachrichten

der Gertrud-Bäumer-Realschule

Realschule mit englisch-bilingualem Zweig

Rotthausener Straße 2 - 4

45879 Gelsenkirchen

☎ (0209) 38946-0 📠 (0209) 38946-200 ✉ verwaltung@gbs-gelsenkirchen.de

🌐 <http://www.gbs-gelsenkirchen.de>



Nr.25

März 2011

Personalveränderungen

Zu Beginn des zweiten Halbjahres bekam die Schule noch eine weitere Kollegin zugewiesen. Frau Mittelstädt unterrichtet die Fächer Mathematik, Hauswirtschaft und Geschichte. Bis zu den Osterferien unterrichtet sie zunächst 10 Stunden, danach bis zu den Sommerferien 18 Stunden. Hierdurch konnten zwei zusätzliche der immer sehr begehrten Hauswirtschaftskurse eingerichtet werden.

Zum gleichen Zeitpunkt traten unsere neuen Lehramtsanwärterinnen Frau Lau (D/Bi) und Frau Günther (D/Ge) ihren Dienst an unserer Schule an. Frau Lau ist übrigens eine ehemalige Schülerin.

Herr Otremba, der zur Zeit als Vertretungslehrer Frau Finis vor allem im Fach Physik vertritt, verlässt die Schule zu den Osterferien. Seinen Unterricht übernimmt nach den Osterferien nahtlos Frau Abandonata.

569,- € für Japan

Diese große Summe sammelten die Schülerinnen und Schüler des Faches Praktische Philosophie von Frau Makowski aus der Stufe 10 für die Opfer des Erdbebens und des Tsunamis in Japan. Die Spende wurde auch schon auf ein Spendenkonto des DRK überwiesen.

Wir danken allen Spendern für die Unterstützung.

Rechenschwäche

Was Rechenschwäche ist, ist mit wenigen Worten schwierig zu erklären. Rechenschwäche ist auf jeden Fall keine Krankheit. Meist liegen ihr nicht richtig oder nur teilweise erworbene Grundvorstellungen von Zahlen und Grundrechenarten zugrunde, die während der Grundschulzeit nicht entsprechend aufgebaut wurden.

Seit einem Jahr, seit Februar 2010 gibt es an der GBS zwei, seit September sogar drei Fördergruppen in Mathematik für Schülerinnen und Schüler mit entsprechendem Nachholbedarf. In kleinen Gruppen zu je vier Schülern werden dort gezielte Hilfen angeboten. Zunächst sind dies Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe, denen die Förderung jeweils ein Jahr zugute kommt. Es können aber auch Schülerinnen und Schüler aus allen anderen Jahrgängen betroffen sein. Ausgewählt werden sie durch Frau Kaulfürst oder Herrn Hirsch, die sich in der Diagnostik und der Förderung bei Rechenschwäche innerhalb eines Jahres fortbildeten. Die damit erworbenen Zertifikate wurden an der GBS in feierlichem Rahmen überreicht. Dabei lobte Initiator Prof. Schipper von der Universität Bielefeld die Fortbildung inhaltlich und organisatorisch als Leuchtturmprojekt der deutschen Bildungslandschaft (auch die WAZ berichtete). Dank gilt insbesondere unserer Schulleitung, die die kostbaren Lehrerstunden zur Verfügung stellt. Bleibt zu hoffen, dass das so bleiben kann. (Oliver Hirsch)

Sozialarbeit an unserer Schule



Ich heiße Yurdagül Kara und bin seit letztem Schuljahr als Diplompädagogin und Systemische Familien- und Sozialberaterin an der Gertrud-Bäumer-Realschule tätig. Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in der Beratung und Unterstützung von SuS und deren Eltern bei individuellen Problemen im Elternhaus, in der Schule oder mit Freunden. Zu diesem Aufgabenfeld zählen Einzelfall- und Gruppenberatung, sozialpädagogische Hilfen bei gravierenden Einschnitten im Leben (z.B. Trennung der Eltern.), Hilfen bei Entfaltungsmöglichkeiten im schulischen und außerschulischen Kontext, lösungsorientiertes Aufarbeiten von Problemen, kontinuierliche Beratungsgespräche und das Aufzeigen von Hilfsangeboten in externen Beratungsstellen. Ich habe bisher mit vielen Schülerinnen/Schülern und auch Eltern zusammengearbeitet und gemeinsam mit ihnen einen individuellen Lösungsweg für das jeweilige

vorherrschende Problem gefunden. Weiterhin habe ich die Kinder/Jugendlichen und Eltern bei der Verfolgung der Lösung unterstützt. Alles, was mir anvertraut wird, wird auch vertraulich behandelt.

In habe verschiedene Projekte an der Schule eingeführt: z.B. AG-Gebärdensprache, Schmuck-AG, jährlicher Wettbewerb zur Klassenverschönerung. Außerdem bin ich zuständig für die Essensmarkenvergabe, Betreuung der SuS in den Lernzeiten, Mediation für Klassen oder Gruppen, pädagogische Aktionen in den Klassen zu den Themen: Mobbing, Tatort Internet, Anti - Aggressionstraining, Regelverstöße und deren Maßnahmen. Ebenso habe ich die Trainingsraummethode eingeführt. Sie bietet den SuS die Möglichkeit, ihr Störverhalten zu reflektieren und andere Verhaltensmöglichkeiten zu benennen, an die sie sich halten wollen.

Für Ihre Fragen, Anregungen und Ideen habe ich immer ein offenes Ohr. Sie können mich gerne anrufen und/oder ein Gespräch mit mir vereinbaren. (Tel.: 0209/ 38946237)

Beratungsteam an der GBS

Sicherlich ist es schon bekannt – das Beratungsteam an unserer Schule. Zur Erinnerung und zur genaueren Information soll es noch einmal vorgestellt werden.



Frau Kara, Diplom-Pädagogin, Frau Stasch-Winkelhorst und Herr Bury, Beratungslehrer, und Herr Much, Beauftragter für Drogenberatung, bilden das Beratungsteam und sind nach Absprache im Beratungsraum (001) für Schüler, Eltern und Lehrer zu erreichen. Das Team vermittelt zum Beispiel, wenn es bei den Schülern Streitigkeiten unter Freunden gibt, Jugendliche sich durch Mobbing unglücklich fühlen oder sie Probleme in der Schule oder im Elternhaus haben. Externe Organisationen wie das Schweizer Dorf oder das Jugendamt sowie der zuständige Schulpsychologe, Herr Joiko, werden bei Bedarf oder auf Wunsch in die Beratung miteinbezogen. Zudem haben Frau Kara und die Frau Rau, Streitschlichter ausgebildet, die bereits ihre Arbeit im Schulleben aufgenommen haben.

Im Beratungsraum können zu den angegebenen Zeiten, die je nach Stundenplan variieren, Kontakte mit dem Beratungsteam aufgenommen und Gesprächstermine vereinbart werden. Telefondurchwahl 0209 / 38946237

Streitschlichter

Wir (Ali, Alper, Leonie, Saskia 8a; Mert, Muhammed, Peri 8c; Emel 8d; Aysel, Benjamin 9a; Glenn, Jamie, Natalja 9b) wurden ausgebildet, um euch bei euren Problemen mit Mitschülern zu helfen. Wenn wir im Gebäude oder auf dem Schulhof Streit sehen, sind wir zur Stelle. Ihr könnt uns jederzeit ansprechen, egal ob wir planmäßig Dienst haben oder nicht.

In Zukunft könnt ihr uns auch in unserem Streitschlichter – Raum finden, der sich hinter dem Beratungszimmer befindet. Keiner erfährt von eurem Besuch bei uns. Wir haben absolute Schweigepflicht.

Wir sind wie ihr Schüler und können eure Probleme besser verstehen. Kommt zu uns, wenn ihr ein Probleme mit Mitschülern habt!

Ihr könnt jederzeit auch einen Termin bei Frau Rau oder Frau Kara mit uns vereinbaren. (Leonie Rotterdam, Saskia Czarnetzki, 8a)

Geschafft!!!

Wir, die Schüler der AG <<Préparons le DELF>>, haben es geschafft! Ein Jahr lang haben wir uns auf unsere DELF – Prüfung A1 vorbereitet. Frau KaltheGener hat uns jeden Montag durch die 7. und 8. Stunde „gequält“. Wir haben alle vier sprachlichen Kompetenzen geübt und trainiert, und es war die Mühe wert. Am 27. Januar 2011 (an einem Samstag morgen!) haben wir an unserer Schule die schriftliche Prüfung gemacht. Am Abend des 11. Februar 2011 haben wir am Hittorf-Gymnasium in Recklinghausen vor französischen Prüfern das mündliche Examen abgelegt. Die Aufregung war bei uns allen groß, aber es hat sich gelohnt: Carmen Albers (9a), Sejla Dzubur (9a), Aylin Zorlu (9b), Laura Santisi (9b), Daniel Dotzauner (9b), Yasemin Tanriverdi (9d), Aynur Kayaoglu (9d) und Hülya Gürkan (10a) haben alle die Prüfung mit besonderem Erfolg bestanden. Nun geht es weiter! Im Sommer wollen wir die nächste Stufe (A2) schaffen! (Charlotte KaltheGener)



Klassik for Kids

Wieder war es soweit! Am Sonntag, den 23. Januar 2011, durften wir Kinder der Klasse 5b von Frau Dzedzic beim Konzert „Klassik for Kids“ mit dem Titel „Um die Welt mit Tanz und Glanz“ mitmachen. Wir hatten schon im Musikunterricht mit Frau Czerwonka viel geübt und dann extra Tanzunterricht von der Tanzschule Swoboda bekommen. Trotzdem waren wir sehr aufgeregt und nervös, als es soweit war und wir im Großen Haus des Theaters auftraten. Viele von uns waren mit den Eltern oder Freunden gekommen und auch einige Lehrer waren da. Monique Mead, eine Geigerin aus Amerika, erklärte dem Publikum die einzelnen Stücke, die gespielt und getanzt wurden. Die Musiker der Neuen Philharmonie Westfalen spielten, und Ballettschüler der Tanzschule tanzten zu der Musik. Die waren echt gut. Bei manchen Stücken durften auch die Kinder im Publikum mitmachen. Und dann kam der große Moment! Wir führten einen Tanz auf. In dem Tanz sollten wir ein Gewitter darstellen. Einige von uns waren ein Blitz, andere ein Donner. Wir stellten uns wie geübt auf, und schon spielte das Orchester „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauß. Endlich konnten wir zeigen, was wir in den Wochen davor so oft geprobt hatten. Und obwohl wir nicht damit gerechnet haben, klappte es gut, und wir bekamen viel Beifall. Es war sehr aufregend und spannend und hat allen viel Spaß gemacht. So etwas könnten wir häufiger machen! (Hannah Dörendahl, 5b)

Schulgestaltung und Schulkultur aus Lehrersicht

Die Lehrerfortbildung am 03.03 und 04.03.2011 stand unter dem Fokus des Projektes „Schulraum und Schulkultur“, das durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und unter der Leitung von Prof. Dr. Jeanette Böhme von Studenten durchgeführt wurde. Gemeinsam wurden darüber Pläne entwickelt, was an der Gertrud-Bäumer-Realschule verändert bzw. verschönert werden könnte. Die Kreativität der Kollegen wurde gefordert, indem ein nach persönlichem Empfinden „perfektes“ Klassenzimmer gebastelt oder gemalt werden sollte. Die individuellen Ergebnisse waren durchaus ansprechend und verdeutlichen den Wunsch nach mehr „Freiraum für das Lehren und Lernen“. Das zusätzlich durchgeführte Schreibgespräch unter den Kollegen führte zu ähnlichen Ergebnissen. Anschließend wurden die Orte im und um das Gebäude der GBS aufgesucht und mit einer Fotokamera festgehalten. Ziel war es, durch eine Veränderung (z.B. neue Strukturierung des Lehrerzimmers) bzw. Verschönerung (z.B. Flur des 3. OG) die Produktivität und Zufriedenheit der Lehrerschaft zu fördern. Alle Verbesserungsvorschläge wurden auf Realisierbarkeit hin überprüft, mit den Wünschen und Ideen der Schüler verglichen und anschließend in der GBS präsentiert. (Ricarda Lau)

Schulgestaltung und Schulkultur aus Schülersicht

Am 10. und 11. März besuchten Studenten der Universität Duisburg-Essen unsere Schule, um mit uns das Projekt „Schulraum und Schulkultur“ durchzuführen. Zuerst schrieben wir auf, was uns an unserer Schu-

le überhaupt nicht gefällt. Dann sammelten wir Vorschläge und stimmten darüber ab, was uns an unserer Schule am meisten stört. Wichtige Punkte sind z. B. die Mädchentoilette, der geschlossene und nicht einladend wirkende Eingang und die Flure. Danach sollten wir anhand von Bildern, Mind-Maps und selbstgebastelten Schulgebäuden unseren Ideen zur Verschönerung unserer Schule freien Lauf lassen. (Laura Santisi, Jana André, Alexia Wember, 9b)

Sport Helferausbildung an der GBS

Seit Februar 2011 werden 18 Sport Helferrinnen und Sport Helfer an unserer Schule von Frau Wiesner und Herr Schamke ausgebildet. Diese Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 lernen unter anderem, wie man Spiele organisiert, Konflikte löst und vor Gruppen auftritt. Sie unterstützen vor allem im Mittagspausenbereich die Lehrkräfte und führen sportliche und kreative Angebote für die Klassen im Ganztagsbetrieb durch, z. B. Hockey, Basketball und kleine Spiele. Insbesondere das Kickerturnier erfreut sich bei den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 großer Beliebtheit. (Yvonne Wiesner)

Neue Termine

24.05.2011 „Wir machen Musik“, Musikabend.

Am 25.05. und 08.07.2011 fällt der Unterricht wegen ganztägiger Fortbildungen und Konferenzen aus. An diesen Tagen bereitet das Kollegium den weiteren Ausbau des Ganztagsbetriebs vor und berät über die weitere Schulentwicklung.

Lehrersprechstunden im zweiten Halbjahr

Krause	n.V.	Kotlenga	Di 3.
Berendes	n.V.	Lobo da Silva	Do 5.
Abandonata	n.V.	Makowski	Mo 4.
Bucksteeg	Mo 5.	Marewski	Fr 4.
Büscherhoff	Di 4.	Mex	Do 4.
Bury	Do 3.	Meier-Faust	Di 3.
Czerwonka	Do 8.	Maucksch	Do 4.
Dzedzic	Mo 2.	Münemann	Fr 4.
Enning	Mi 6.	Meußen	Mo 5.
Fritsch	Do 4.	Mittelstädt	Do 2.
Gröger	Do 5.	Much	Mi 1.
Hobbeling	Mi 2.	Olczyk	Di 2.
Hirsch	Mi 3.	Opretzka	Fr 5.
Holzhausen	Mi 2.	Rau	Do 4.
Hundeshagen-Späker	Mi 3.	Schüler	Fr 4.
Jungeilges	Mo 6.	Schamke	Mo 4.
Jungbluth	Do 8.	Spieckermann	Do 5.
KaltheGener	Mi 3.	Stasch-Winkelhorst	Mi 5.
Kaufürst	Fr 5.	Volkmann	Di 5.
Körner	Mi 5.	Wiegand	Do 4.
Koch	Fr 3.	Wiesner	Mo 7.

Öffnungszeiten

Sekretariat - Raum 19: besetzt Mo. - Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr, Schulbescheinigungen u. Ä. nur in den großen Pausen.

Schülerbücherei - Raum 002: Ausleihe täglich in den großen Pausen.

Unser Förderverein

Erste Vorsitzende ist Frau Limbach (Tel. 140394), ihr Stellvertreter ist Herr Fath (Tel. 139798). Der Jahresbeitrag beträgt aktuell 15 €. Aufnahmeanträge gibt es im Sekretariat.

© GBS 2011 – An dieser Ausgabe haben neben den namentlich Genannten mitgewirkt: Frau Stasch-Winkelhorst, Frau Kara und Herr Krause.